

















Stadt-Zeitung

Salz, 28. April.

Sooleier

Der Sooleier fann in Halle erkunden! Na fann! Wenn es noch heute in lang' Sooleier eine wichtige Rolle spielt...

Reichsleiter Rosenberg

Besuchte die Landesanstalt für Volkshochschule in Halle. Nach der großen Ausdehnung in der Aula der Universität...

Die Feiern zum 1. Mai in der Gaustadt

Einbringen des Maibaums am Freitag - Nachmittägliche und abendliche Feste am 30. April auf dem Hallmarkt - Einzug der Maibaugin - Jugendtanzgebung am Tag der nationalen Arbeit...



Kirchenfenster werden erneuert. An der Moritzkirche sollen die Fenster erneuert werden. Zunächst wird ein Fenster fertig gemacht...

Mütter unter sich

Klingelzeichen dreimal lang: ein Kinderwagen - Besuchstunde in der Mütterkchule. In der Mütterkchule in der Leipziger Straße herrscht zu jeder Zeit Leben und fröhliche Geselligkeit...

Volksfeste und Großfundgebungen

Einbringen des Maibaums am Freitag - Nachmittägliche und abendliche Feste am 30. April auf dem Hallmarkt - Einzug der Maibaugin - Jugendtanzgebung am Tag der nationalen Arbeit...

Die Sonntags-Rundgebungen

Die schon eingangs erwähnt, nimmt der Sonntag seinen Lauf mit um Uhr mit einem großen Wachen, das von den Betriebsmittlungs durchgeföhrt wird...

Wehrdienst in der Landwirtschaft

Eine ergänzende Bestimmung. Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht und der Reichsminister der Wehrmacht haben durch gemeinsame Verordnung die Vorschriften über die Wehrdienst und Aushebung geändert...

Wetter-Beobachtungen des landwirtschaftl. Instituts der Univ. Halle

Barometerstand heute morgen 7 Uhr. Kleiner Zeiger gestern morgen 7 Uhr.

Table with weather data for April 28, 1938, including temperature, wind, and precipitation.

Gefährliche Einnietediebstahl

Zeit April 1938 treibt sich am 21. August 1884 in Preßburger geborene Friedrich Balteska Anna Verge, geist. Stener, in ganz Deutschland umher...

Zwischen Zelten und Zirkeln

Zu unserem geehrten Bericht über die Veranstaltung des Hg. Angerhalls 'Zwischen Zelten und Zirkeln' sei nicht unerwähnt...

Der Aufmarschplan

Zum Aufmarsch sei einleitend bemerkt, daß die Betriebe grundsätzlich im Selbstinteresse der für sie zuständigen Organisations...







# "Harz-Hochstraße" vor Freigabe

Ministerpräsident Dietrich Klages-Braunschweig erstattete den großen Jahresbericht über Millionen Uebernachtungen im Harz - Weitere Verbesserungen des Reiseverkehrs von und nach Nordhausen entfalteten H.K. Schriftleiter

Wie melieren bereits gekenn, daß der Landesfremdenverkehrsverband Harz e. V. an seiner Jahresauptversammlung in der Stadt Nordhausen am 20. und 21. März 1938 tagte. In der Tagesordnung stand die Besprechung der Uebernachtungen im Harz im letzten Jahre und die Besprechung der Uebernachtungen im Harz im letzten Jahre und die Besprechung der Uebernachtungen im Harz im letzten Jahre.

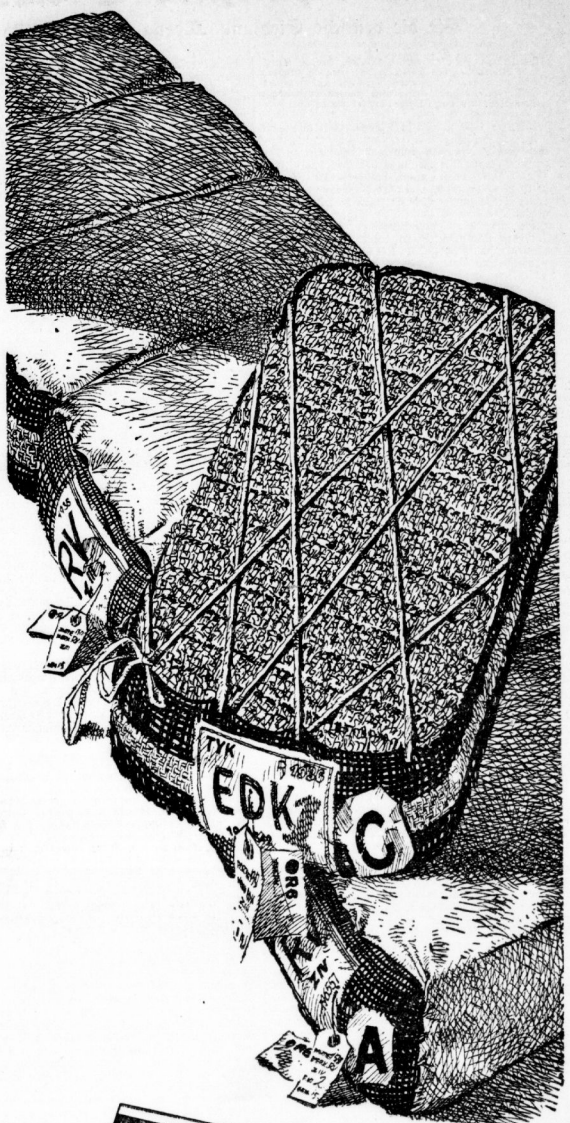
Die Entlohnung einer neuen Industrie am Nordrande des Harzes - das große Kraftwerkgebiet bei Haldensleben und der Eisenbahn bei Salschleben - wird ein Anzeichen der Bevölkerung mit sich bringen. Es ist mit etwa 100.000 Menschen zu rechnen, die dem Harz als Gäste neu zugeführt werden können. Damit steht auch das Gaststättengewerbe im Harz vor neuen Aufgaben. Ebenso bedingt die Industrialisierung des Nordrandes des Harzes eine Neuordnung der wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und anderen Verhältnisse im Harz. Auch hier werden neue Anziehungspunkte für den Fremdenverkehr bilden. Das Bedenken nach einem fortschreitenden Ausbleiben in allen Kategorien des Harzes ist von keinem Erfolg gekrönt worden. Immer mehr verweisen sich die Grenzen der "Zaun", das Rezipientium ist "miterrasselt" geworden.

Die Entlohnung einer neuen Industrie am Nordrande des Harzes - das große Kraftwerkgebiet bei Haldensleben und der Eisenbahn bei Salschleben - wird ein Anzeichen der Bevölkerung mit sich bringen. Es ist mit etwa 100.000 Menschen zu rechnen, die dem Harz als Gäste neu zugeführt werden können. Damit steht auch das Gaststättengewerbe im Harz vor neuen Aufgaben. Ebenso bedingt die Industrialisierung des Nordrandes des Harzes eine Neuordnung der wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und anderen Verhältnisse im Harz. Auch hier werden neue Anziehungspunkte für den Fremdenverkehr bilden. Das Bedenken nach einem fortschreitenden Ausbleiben in allen Kategorien des Harzes ist von keinem Erfolg gekrönt worden. Immer mehr verweisen sich die Grenzen der "Zaun", das Rezipientium ist "miterrasselt" geworden.

Die Entlohnung einer neuen Industrie am Nordrande des Harzes - das große Kraftwerkgebiet bei Haldensleben und der Eisenbahn bei Salschleben - wird ein Anzeichen der Bevölkerung mit sich bringen. Es ist mit etwa 100.000 Menschen zu rechnen, die dem Harz als Gäste neu zugeführt werden können. Damit steht auch das Gaststättengewerbe im Harz vor neuen Aufgaben. Ebenso bedingt die Industrialisierung des Nordrandes des Harzes eine Neuordnung der wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und anderen Verhältnisse im Harz. Auch hier werden neue Anziehungspunkte für den Fremdenverkehr bilden. Das Bedenken nach einem fortschreitenden Ausbleiben in allen Kategorien des Harzes ist von keinem Erfolg gekrönt worden. Immer mehr verweisen sich die Grenzen der "Zaun", das Rezipientium ist "miterrasselt" geworden.

Die Entlohnung einer neuen Industrie am Nordrande des Harzes - das große Kraftwerkgebiet bei Haldensleben und der Eisenbahn bei Salschleben - wird ein Anzeichen der Bevölkerung mit sich bringen. Es ist mit etwa 100.000 Menschen zu rechnen, die dem Harz als Gäste neu zugeführt werden können. Damit steht auch das Gaststättengewerbe im Harz vor neuen Aufgaben. Ebenso bedingt die Industrialisierung des Nordrandes des Harzes eine Neuordnung der wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und anderen Verhältnisse im Harz. Auch hier werden neue Anziehungspunkte für den Fremdenverkehr bilden. Das Bedenken nach einem fortschreitenden Ausbleiben in allen Kategorien des Harzes ist von keinem Erfolg gekrönt worden. Immer mehr verweisen sich die Grenzen der "Zaun", das Rezipientium ist "miterrasselt" geworden.

Die Entlohnung einer neuen Industrie am Nordrande des Harzes - das große Kraftwerkgebiet bei Haldensleben und der Eisenbahn bei Salschleben - wird ein Anzeichen der Bevölkerung mit sich bringen. Es ist mit etwa 100.000 Menschen zu rechnen, die dem Harz als Gäste neu zugeführt werden können. Damit steht auch das Gaststättengewerbe im Harz vor neuen Aufgaben. Ebenso bedingt die Industrialisierung des Nordrandes des Harzes eine Neuordnung der wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und anderen Verhältnisse im Harz. Auch hier werden neue Anziehungspunkte für den Fremdenverkehr bilden. Das Bedenken nach einem fortschreitenden Ausbleiben in allen Kategorien des Harzes ist von keinem Erfolg gekrönt worden. Immer mehr verweisen sich die Grenzen der "Zaun", das Rezipientium ist "miterrasselt" geworden.



## Wetterdienst der HN.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes  
Ausgabeort Magdeburg  
Voranschauung der Wetterung bis 29. April abends:  
Endlich hat die kalte Winterperiode, die nun bereits mehr als drei Wochen angehalten hat, ihr Ende gefunden. Während dieser ganzen Zeit befand sich ganz Deutschland auf der Höhe eines kräftigen, über den Westlichen Meeren sich ausbreitenden Hochs. Das bedingte wiederum eine anhaltende Nordströmung, die die Luft wärmer aus südlichen Breiten verdrängte. Am Mittwoch ist die Umstellung erfolgt. Bei noch stark wechselnder Bewölkung konnte das Thermometer endlich nachzuweisen, während bisher der Höchstwert kaum 10 Grad betrug. Von dem nach dem mittleren Osten sich ausbreitenden Hochdruckgebiet führt jetzt eine Hochdruckrinne über die Elbe und Elbflämden. Dadurch ist die kalte Westströmung unterbrochen worden, und mildere Luftmassen aus Südosten bis Süden können allmählich zur Geltung kommen. Die nördlichen von Südeuropa nordwärts ziehenden Hochdruckgebiete werden aber später zu drückender Gemitterentwicklung Anlass geben.



Zusätzlich: zunehmende Erwärmung; allmählich trocken; teils heiter, teils wolke. Später örtlich auftretende Gewitterneigung; mögliche Winde: westlicher Nordost und Südost.

## Täglich zwei Ztr. Wollhandtrabben

Die Wollhandtrabbe macht dieses Frühjahr wieder besonders von sich reden. Es scheint, als ob das Jahr 1938 ein richtiges Jubiläumsjahr für die Schafzucht werden will. Nachdem sie vor vielen Jahren aus dem fernen Osten bei uns eingeführt wurden, durchzogen sie alle Jahre zweimal die deutschen Mittelstrecken, einmal im Frühjahr zu ihrer Sommerwanderung hin und das andere Mal im Herbst zum Winter im Meer hin. Das Jahr zu Jahr ist die Plage angewachsen, und man hat ihr trotz aller Versuche noch nicht radikal beikommen können. Die Wollhandtrabbe sind ein Vordränger für die Hüner. Man hat an der Elbe regelrechte Wollhandtrabbenheiden eingerichtet. Alle paar Tage kommt der heftige Strombrand und nimmt die Hänge der Hüner ab, die denn vernichtet werden. Einmal im Sommer so, daß sich die Hüner mit dem Klang der Wollhandtrabbe besser als mit dem dem Hüner.

Man hat dann in Dessau das Englische Institut zu Hilfe geholt, um durch bestimmte Gifte die Plage zu mindern. Alle Versuche sind fehlgeschlagen. Die Wollhandtrabben scheinen immun zu sein gegen die Gifte, die man auslegen konnte, ohne das andere Leben im Wasser zu vernichten. Nun hatte man es mit Wollhandtrabbenstellen verliert. Man ließ Viehweiden an die Wehre. Aber die Wollhandtrabben entzweifelten eine nicht vermerkte Anteilung, sie krochen auf's Land und umgannen die Wehre. Derselbe Hieser sie wieder ins Wasser. So überließen sie auch jedes Hindernis. Jetzt hat sich die Strombauverwaltung in Magdeburg diese Beobachtung zunutze gemacht. Man hat an einer Stromschnelle einen 30 Zentimeter breiten Graben gezogen. Wenn nun die Wollhandtrabben den Strom verlassen, dann treffen sie auf den Graben und fallen hinein. Der Graben ist mit Weichholzwänden versehen und mit Blechplättchen besetzt. In den Weichholzwänden können die Wollhandtrabben nicht wieder herausklettern. Schon jetzt fängt man täglich zwei Zentner allein an einer Stelle. Man glaubt, damit endlich das Rästige gefahren zu haben, um die deutschen Ströme von der Wollhandtrabbe wieder freizubekommen.

## Achtung Bauern!

Arbeitsbuch vorlegen lassen!  
Vor einiger Zeit wurde in der Presse bekannt gemacht, daß sich ein landwirtschaftlicher Geselle von vielen Bauern und Landwirten unter Anstande von falschen Namens einstellte. Die Bauern wurden dann unter Vorpiegelung falscher Tatsachen in erheblicher Weise betrogen. Diese Betrügerer waren dem Landwirtschaftsministerium nicht gemeldet, wenn die Arbeitsbuchbestimmungen von den Bauern beachtet worden wären, d. h. wenn sich die Bauern das Arbeitsbuch vor Einleitung hätten vorlegen lassen. Es liegt daher im eigenen Interesse eines jeden Betriebsführers, nur solche Kräfte einzustellen, die im Besitz eines vom Arbeitsamt angefertigten Arbeitsbuches sind.

ERSTEN BIS 35 + MUSTERCIGARETTEN + MISCHUNGSNUMMER R 6 0 M  
Diese Cigaretten werden in der Fabrikation nach dem völlig neuen technischen Stammwerk in Hamburg-Bahrenfeld nach der Methode hergestellt.  
Der ungewöhnlich zarte und reine Charakter dieser Mischung beruht darauf, daß sämtliche Tabake zweimal durch die Reemtsma-Maschine gehen, was ausschließlich ohne Mundstück hergestellt.  
Die Cigaretten sind in der Fabrikation nach dem völlig neuen technischen Stammwerk in Hamburg-Bahrenfeld nach der Methode hergestellt.  
Der ungewöhnlich zarte und reine Charakter dieser Mischung beruht darauf, daß sämtliche Tabake zweimal durch die Reemtsma-Maschine gehen, was ausschließlich ohne Mundstück hergestellt.  
H. & P. H. REEMTSMA + CIGARETTENFABRIKEN + WERK HAMBURG

Doppelt fermentiert  
49



# Die jüngste Stadt in Afrika

Wie die deutsche Siedlung Mbeya entstand / Von Margot Struchmann, Mbeya

In Mbeya (Afrika) wurde kürzlich, am 20. April, dem Geburtstag des Kaisers, mit etwa 30 Kindern eine neue deutsche Siedlung gegründet. Ein englisches Boot, das erst in den letzten Tagen entlandene Gegenstände der nachfolgenden Kräfte aufnahm.

Im Jahre 1929 wurde in Mbeya, nicht allzumeilen von der röhrenden Urwald, an der Sanddüne zwischen dem Zanganjima-See und dem Nyanjisa-See, eine neue deutsche Siedlung gegründet. Ein englisches Boot, das erst in den letzten Tagen entlandene Gegenstände der nachfolgenden Kräfte aufnahm.

Im Jahre 1929 wurde in Mbeya, nicht allzumeilen von der röhrenden Urwald, an der Sanddüne zwischen dem Zanganjima-See und dem Nyanjisa-See, eine neue deutsche Siedlung gegründet. Ein englisches Boot, das erst in den letzten Tagen entlandene Gegenstände der nachfolgenden Kräfte aufnahm.

Im Jahre 1929 wurde in Mbeya, nicht allzumeilen von der röhrenden Urwald, an der Sanddüne zwischen dem Zanganjima-See und dem Nyanjisa-See, eine neue deutsche Siedlung gegründet. Ein englisches Boot, das erst in den letzten Tagen entlandene Gegenstände der nachfolgenden Kräfte aufnahm.

Im Jahre 1929 wurde in Mbeya, nicht allzumeilen von der röhrenden Urwald, an der Sanddüne zwischen dem Zanganjima-See und dem Nyanjisa-See, eine neue deutsche Siedlung gegründet. Ein englisches Boot, das erst in den letzten Tagen entlandene Gegenstände der nachfolgenden Kräfte aufnahm.

Im Jahre 1929 wurde in Mbeya, nicht allzumeilen von der röhrenden Urwald, an der Sanddüne zwischen dem Zanganjima-See und dem Nyanjisa-See, eine neue deutsche Siedlung gegründet. Ein englisches Boot, das erst in den letzten Tagen entlandene Gegenstände der nachfolgenden Kräfte aufnahm.

Im Jahre 1929 wurde in Mbeya, nicht allzumeilen von der röhrenden Urwald, an der Sanddüne zwischen dem Zanganjima-See und dem Nyanjisa-See, eine neue deutsche Siedlung gegründet. Ein englisches Boot, das erst in den letzten Tagen entlandene Gegenstände der nachfolgenden Kräfte aufnahm.

Im Jahre 1929 wurde in Mbeya, nicht allzumeilen von der röhrenden Urwald, an der Sanddüne zwischen dem Zanganjima-See und dem Nyanjisa-See, eine neue deutsche Siedlung gegründet. Ein englisches Boot, das erst in den letzten Tagen entlandene Gegenstände der nachfolgenden Kräfte aufnahm.

Im Jahre 1929 wurde in Mbeya, nicht allzumeilen von der röhrenden Urwald, an der Sanddüne zwischen dem Zanganjima-See und dem Nyanjisa-See, eine neue deutsche Siedlung gegründet. Ein englisches Boot, das erst in den letzten Tagen entlandene Gegenstände der nachfolgenden Kräfte aufnahm.

Im Jahre 1929 wurde in Mbeya, nicht allzumeilen von der röhrenden Urwald, an der Sanddüne zwischen dem Zanganjima-See und dem Nyanjisa-See, eine neue deutsche Siedlung gegründet. Ein englisches Boot, das erst in den letzten Tagen entlandene Gegenstände der nachfolgenden Kräfte aufnahm.

Im Jahre 1929 wurde in Mbeya, nicht allzumeilen von der röhrenden Urwald, an der Sanddüne zwischen dem Zanganjima-See und dem Nyanjisa-See, eine neue deutsche Siedlung gegründet. Ein englisches Boot, das erst in den letzten Tagen entlandene Gegenstände der nachfolgenden Kräfte aufnahm.

Im Jahre 1929 wurde in Mbeya, nicht allzumeilen von der röhrenden Urwald, an der Sanddüne zwischen dem Zanganjima-See und dem Nyanjisa-See, eine neue deutsche Siedlung gegründet. Ein englisches Boot, das erst in den letzten Tagen entlandene Gegenstände der nachfolgenden Kräfte aufnahm.

Im Jahre 1929 wurde in Mbeya, nicht allzumeilen von der röhrenden Urwald, an der Sanddüne zwischen dem Zanganjima-See und dem Nyanjisa-See, eine neue deutsche Siedlung gegründet. Ein englisches Boot, das erst in den letzten Tagen entlandene Gegenstände der nachfolgenden Kräfte aufnahm.



Albanien's junge Königin  
Die Gattin des Königs Achmet Zogu von Albanien, geb. Gräfin Appony. Am 27. April in Tirana die Hochzeit statt. (Presse-Hollmann, Zander-M.)

### Schlager-Komponist durch Strafvollzug

Im U.S.M. gefährt seit einiger Zeit der Kaiserlicher Bernhard R. Malone auf dem beliebtesten Schlägerkomponisten. Er war Musik-Stratgeber und nehmbar eine Anzahl einer Bekanntheit, die er im Gefängnis von San Quentin abzufragen hatte. Dort hatte er einen Musiker als Mitgefängnis, der auf die neuen und einschmelzenden Melodien aufnahm wurde, die Malone häufig vor sich hinhummelte. Der Musiker brachte dem Naturforschers-Komponisten die älteste Zeit mit, und die offenbar sehr humane Gefängnisleitung ließ es zu, daß nach während der Strafsitzung die Kompositionen des Verurteilten an Besucher gingen und sofort populär wurden.

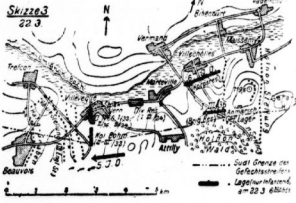


Das Fusilier-Regiment „General-Feldmarschall Graf Blumenthal“ Nr. 36 in der „Großen Schlacht in Frankreich.“  
Von Leopold Hagena, damals Leutnant im Regiment.

### Der taktische Durchbruch am 22. März

Doch auch diese Nacht war keine ruhige. Die Vorbereitungen für die Fortsetzung des Angriffs wurden getroffen. Um Mitternacht wurde leitens des Gen-Stab. das 3. J. 2. und 4. J. 2. in der Position zur Verfügung gestellt. 11.24 unter dem befehlenden Hauptmann Hauptmann Hauptmann wurde auf der Nacht zwischen der 88. J. 2. und anderen Posten eingeleitet. Die Artillerie polizist wurde hinterher zu dem Aufmarsch hinbewegt und ließ auf ein neues Trümmen vor. Der Befehl der Division befahl, daß der Angriff vor allem im rechten Flügel vorgetragen werden sollte. Die Feuerwerke sollte jedoch kompakter als am Vortage gehen. Seitens der Brigade wurde das 138 und 1138 herausgelesen. Es wurde unter dem Kommandeur des Regiments Brigadieroberste. Teile der 1138 hatten am Vormittag dem Besatzung der Kommandeure verloren; sie wurden im Laufe des 22. März wieder gebildet. Das 138 übernahm nachmittags Hauptmann von Duillet. Auf dem linken Flügel führte der Stabkommandeur der 1138, Major Bauer, dem auch das 1138 unterstellt blieb. Ruffällig um 9 Uhr erforderte die Artillerie gemeinsam mit den Minenwerfern das Vorbereitungsleitende. Zu aller Überraschung lag aber wieder hinterher der Besatzung, so daß die Artillerie nicht einen erwarteten Gegner befehligen konnte, sondern nur nach dem Plan stießen mußten, wobei aber leider die Arbeit des Wehrtrups fehlte. Die Feuerwerke folgten auf dem rechten Flügel unregelmäßig auf achte nicht erledigte, weil nicht erwartete. Major Meier blieb. Besonders von der rechten Seite der Höhe 1186 und aus dem Nordrand wurde mit dem 1138 gegen den Besatzung der 1138 Truppen außerordentlich schwärzte. Erst mittags war es dem 1138, 24 und dem 1138, 32 wieder bis an das Gefangenengelenk an der Nordseite des 1138, nunmehr vorkommen. Weiter ging es beim rechten Flügel nicht, denn die englischen Kerntruppen verweigerten sich außerordentlich nahe. Die 4er hatten schwerste Verluste erlitten, Hauptmann Hauptmann wurde verwundet. Einmal besser ging es auf dem rechten Flügel voran. Das 1138 stieß bis in den Süden von 1136 vor und über hierher wieder. Auf dem linken Flügel wurde das 1138, 24 und dem 1138, 32 wieder bis an das Gefangenengelenk an der Nordseite des 1138, nunmehr vorkommen. Weiter ging es beim rechten Flügel nicht, denn die englischen Kerntruppen verweigerten sich außerordentlich nahe. Die 4er hatten schwerste Verluste erlitten, Hauptmann Hauptmann wurde verwundet. Einmal besser ging es auf dem rechten Flügel voran. Das 1138 stieß bis in den Süden von 1136 vor und über hierher wieder. Auf dem linken Flügel wurde das 1138, 24 und dem 1138, 32 wieder bis an das Gefangenengelenk an der Nordseite des 1138, nunmehr vorkommen.

Waldes gefest hatte und nun als Korpsreserve sich sammelte. Jetzt mußte gegen 4 Uhr nachmittags vor der taktischen Durchbruch erzwungen. Die englische Artillerie war zum größten Teil inernünftig; zum wurde den beiden vormaligierenden Schützen nach Wiederland gefest. Der Versuch aber, die dritte englische Stellung im Sturm lotori zu nehmen, scheiterte an den unerschrittenen Drahthindernissen. Seitens der Division wurde daher ein neuer Artilleriekampf befohlen. Es war ein Weiter mit unterer Artillerie, daß die gefesteten Batterien der 1138 und 6. J. 2. mittels lokaler der früheren Artillerie durch das Trichtergebäude nach vor genommen und nun bereits mittels des Schützen-Waldes und dem linken Flügel bei 1136 an Stelle in Stellung gegangen waren. Auch die 1138. Minenwerfer-Stellung war heranzogen.



Das 138 und 1138 war als Brigadereserve am 22. März herausgelesen worden und hatten sich bei 1136 nord der Felleit gemeldet. Die stark geschwächten Kompanien wurden neu geordnet. Mit den 1138 wurde das als Brigadereserve zur dem Sturm angeordneten Minenwerfer werden und übernommen die Kompanien, deren Führer ausgespart waren. Am linken Vormittag bot sich ihnen ein überraschendes Bild. Überall lag man lange vormalig feindliche Schützen, sogar Schützen waren bereits sichtbar, ein untrügliches Zeichen, daß der Durchbruch nunmehr gelang war. Auch nördlich vom Dominion-Wald ging der linke Flügel der 2. Armee schritt vorwärts. In den Abendstunden wurden die beiden Divisionen in der Goltun-Wald vorgeordnet. Am 22. März um 10 Uhr abends um in einer englischen Artillerieabteilung zur Ruhe gelegt, wurden nun wieder herangezogen. Auf drei englischen Schützen gelang es ihnen im mittleren Teile des Waldes an Goltun. In der ganzen Zeit machte das schwere MG-Gerät getrieben werden, das die Minenwerfer, die MG-Wagen hatten und das in die Hand genommen wurde, und wurde durch die in den englischen Unterflügel belagerten Schützen mit Kornel beed, dem englischen Weidweib, Schokolade und Zigaretten, schicken wir trotz der letzten Kälte herrlich. (Fortsetzung folgt.)



Das Seungeheuer "Moby Dick" erlegt

In Weymouth, im Britischen Kanal, wurde von Fischern ein riesiges Seungeheuer erlegt, das seit Wochen im Kanal geschweht wurde und der Fischerei beträchtliche Schwierigkeiten gemacht hatte. Jetzt verwickelte sich das Ungeheuer, das von den Fischern den Spitznamen "Moby Dick" erhalten hat, abermals in ein Netz, wodurch es an die Oberfläche gelangte. Dabei sprang einer der Fischer dem Tier in einem günstigen Augenblick auf den Leib und brachte ihm mit seinem Fischmesser mehrere tödliche Stiche bei. Das Tier wurde später an Land gebracht und wird zur Zeit von Wissenschaftlern des Britischen Naturhistorischen Museums untersucht. (Scheri Bilderdienst, Zander-M.)

### Familien-Drucksachen!

liefert schnell, sauber und preiswert  
Buchdruckerei der Hallischen Nachrichten  
Halle (Saale), Große Ulrichstraße 16

Wenn alle Männer wüßten, warum die deutsche Witwe leidet, dann hätten alle Männer ihr Leben längst versichert.







Berliner Börse

Aktion teilweise erholt, Renten ruhig
Berlin, 28. April. Die gestern am Aktienmarkt eingetretenen Schwankungen fanden heute nur noch beschränkte Fortsetzung...

Bei den Braunkohlenaktien erholten sich Rhein-Braun um 1/2 Prozent; Niederbayer, bei denen heute der Dividenden- und Anteilbetriebsbericht erfolgt, waren unverändert.
Weiß ferner erholt und auf 100 abgerückt, mehr als die Erwartungen über 1/2 kaum hinausgegangen.

Neue Preise für Schlachtrinder

Gemäß Anordnung der Hauptvereinigung der deutschen Viehwirtschaft, in der die Jahrespreise für Schlachtrinder und Aufschläge auf den einzelnen Schlachtkörper festgelegt sind, ist die Viehwirtschaft für den 1. April 1938 die Grundpreise für Schlachtrinder...

Bereinigte Ocker-Portlandzemente und Raff-Industrie

Bereinigte Ocker-Portlandzemente und Raff-Industrie, die am 28. April 1938, erzielte Preise für die verschiedenen Sorten...

Höchstpreise für Kakaoöl

Der Höchstpreis für Kakaoöl befindet sich bei der Wirtschaftlichen Vereinigung der deutschen Kakaoindustrie...

Waren- und Viehmärkte

Milch
Berliner Milchmarkt. Die Milchpreise sind mit Wirkung vom Donnerstag, 28. April, als einseitig bis auf weiteres festgesetzt.
Zucker
Wagener, 27. April. Es werden 1000 Zentner Zucker...

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Table with market data for Leipzig, including various stock and commodity prices.

Berliner Börse 27. April

Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Table with market data for Berlin, including various stock and commodity prices.

Heutige Anfangskurse der Variablen Papiere

Table with market data for variable securities, including various bonds and stocks.

Rhein-Westf. Börse

Table with market data for the Rhine-Westphalia region, including various stock and commodity prices.

Verkauf - Ankauf
Garten- und Kinder-Waschkleider
2000 cm Großblech
Saubere Zeitungsmakulatur

Stelle Anzeigen
Graphiker
Lager- und Expeditionsleiter
Porzellanfabrik Lettin
Techniker
Neue Bauges.

Wer stellt für unser Kraftwerk
Wrotha für sofort ein
Kaufleute
Kaufleute
Kaufleute







Drei Mädchen verabschieden den April



Das Mädchen aus Halle:

Die zwölftjährige Mädchen aus Halle... wie ihr die Zeit... an einem Bank und steht die Strümpfe aus...

Wißt du dir, Herr April, wieviel so einen ruhmlösen Abgang verhasst... Das Mädchen aus Teicha: Die kleine aus Teicha kümmert sich um den April...

Das Mädchen aus Genua:

Ja, und das dritte Mädchen ist aus Genua bei Mercurburg...



Man wird höchstens fragen, kommt der Auchen schon vom Vater oder wird er erst zum Vater gebracht... Das Mädchen aus Halle:

Wenn Frühlingsmal mit Eierschreib

Wenn Frühlings mal mit Zinte schreibt, geht er zur Zeit gekommen...

am Anfang ein paar Fiedchen, am Ende ein paar Fiedchen...

am Ringel ein paar Fiedchen, am Saumen ein paar Fiedchen...

am Fingel ein paar Fiedchen, am Saumen ein paar Fiedchen...

Wenn Frühlings mal mit Zinte schreibt, geht er zur Zeit gekommen...

am Fingel ein paar Fiedchen, am Saumen ein paar Fiedchen...

Wenn Frühlings mal mit Zinte schreibt, geht er zur Zeit gekommen...

am Fingel ein paar Fiedchen, am Saumen ein paar Fiedchen...

Wenn Frühlings mal mit Zinte schreibt, geht er zur Zeit gekommen...

am Fingel ein paar Fiedchen, am Saumen ein paar Fiedchen...

Wenn Frühlings mal mit Zinte schreibt, geht er zur Zeit gekommen...

Bilderrätsel



(123456789101112131415161718192021222324252627282930313233343536373839404142434445464748495051525354555657585960616263646566676869707172737475767778798081828384858687888990919293949596979899100)

Aus hallischem Kindermund

Schre: „Wie alt wirst du an deinem letzten Geburtstag, Johann?“ „Vier Jahre, Herr Lehrer.“

„Und wie alt bist du an deinem nächsten?“ „Vier Jahre.“

„Hm, launich du nicht rechnen?“ „Doch, Herr Lehrer, denn habe ich nämlich Geburtstag.“

Der kleine Sohn des großen Kaufmanns brante das Dierschens. Er war süßachteln. Der Vater hatte erdacht.

Der Sohn sagte: „Käufel, Vater, mach dir keine Sorgen!“

„Denn es bist beruhigt, weil ich dir abgeben, daß ich alle meine neuen Zündhölzer bereits mit Augen weiterverkauft habe.“

Das Schiff, das nach London fuhr

Montag mittags verließ ein Schiff den Hamburger Hafen und langte am Dienstag mittag in London an.

„Wie weit ist es von Hamburg nach London?“

„Montag mittags verließ ein Schiff den Hamburger Hafen und langte am Dienstag mittag in London an.“

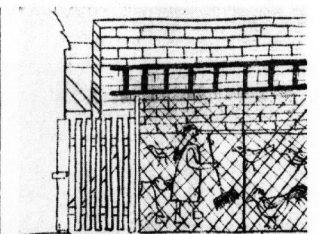
„Wie weit ist es von Hamburg nach London?“

„Montag mittags verließ ein Schiff den Hamburger Hafen und langte am Dienstag mittag in London an.“

„Wie weit ist es von Hamburg nach London?“

Till Eulenspiegel im hallischen Zoo

Einmal kam Till Eulenspiegel auch nach Halle. Zu erst sah er sich die tolle, tolle Stadt an... Die Menschen kamen in Massen...



Wenn sie einmal in den Dünkelort geht; was sie den Bienen mitnehmen, um den Honig abzuwehren...

BDM-Mädel ganz stolz: „Sieber Untel Genu!“

gefagt, daß wir Altmaterial sammeln sollten. Der BDM sammelt auch... Einmal habe ich ein BDM...

Wer gibt die richtige Antwort?

Am nachstehenden Denkprobenlassen sollst du ein Ergebnis ablesen. Es besteht aus einer ruhigen und mühsamen Überlegung...

Die Fleischwurst

Der alte Thermochem, ein früherer Seefahrer, hat sich im Aufbruch unmittelbar am Meere ein Bäckerbrot kaufen lassen...

Das große Geheimnis

Da ist ein ganz Merkwürdiges und Geheimnisvolles. Ist und trinkt es der Mensch, dann ist er unendlich dem Tode verfallen...

Eine kleine Behauptung

Nach einem Frühlingskoppchen machte man noch einen Rundgang über die Barkanlagen...

Zwei Jüge an ein Jahr

Genaу zur gleichen Zeit verließen zwei Jüge die Wohnortstätten. Der eine ist von Wien nach Berlin...

200 Meter von der Papierrolle

Von einer dicken Papierrolle sollte ein Arbeiter genau 200 Meter Papier herunterwickeln...

„Da war ich aber sprachlos!“

Wieber Untel Genu! In deiner letzten Kinderzeitung waren viele schöne Bilder von Dierschens...



und wie sie es freiben vor Eltern. Ich habe am Dienstag Mittag im Garten Dierschens geschnitten...

„Achtung! Hehn heißt!“

Wieber Untel Genu! Mit meinem Willen steht bu anfernen Sohn und meine Schwester abgemalt.

Beantwortet: Carl Jungbauer, Halle (Saale)





# Einer fliegt

VON F. L. NEHER

Wit einer milden ungekehrten Drehung war die Supermarine fest auf einer Flugbahn liegend und der Schiffe gemittelt und sich wie eine Rakete mit abgerundetem Steuerbordflügel himmelwärts gerichtet. Dann fiel die Maschine wie ein Stein in die Tiefe.

**Schrecksekunde...**  
Entscheidende Stelle geriet in einen einzigen Augenblick.

Die Stürze schob hart am hinteren Rand vorbei und ging in steilem Flug in die Tiefe, um zu manövrieren. Der Kampf war für den Deutschen beendet. Der Bahrmesser hatte im Augenblick des Unglücks 407 Geschw. Weber im Brauen der Italiener und bei der Landung in der Schiffsrunde. Der Deutsche hatte den Sieg dem Italiener mit 6103 Stundenfliegemeilen überlassen.

Hären, warum der Flügel abgedrungen war — war es Kollisions und Brande einen Krat.

Mit Zögern wie ein Tier rannte Franz noch dem Motorboot der Nacht, um die Stürze abzuschleppen und weiteres Unglück durch die ohnungslos und unverantwortlich vor dem Kurs der ausbleibenden Maschine freuzenden Fahrzeuge zu vermeiden. Er sah nicht, daß Hanna, dem Stürze wieder geflohen, ihn gefolgt und ins Boot nachgeklommen war.

Frauen waren zu Boden gesunken. Gefährter hatten sich verfährt und keine waren schwach geworden. Schnellboote eilten auf den schiffenden Stürze im blauen Wasser zu...

Dann folgte die Bergungsarbeiten.

Wanna war erhärtet und froh. Feral war mehr wie eine Raffensand und hatte feste Stämme mehr. Als er wieder zu sprechen verfuhrte — er wollte er...

Rapp war ruhig und gab Franz zum Abschlüssen knappe Anweisung. An der Refraktoren Kette er er aus der Maschine und als er, Gefährd und Flugzeug voll Del und Aufkleben, auf der kleinen Wole hand, dachte er Franz dafür, daß er sofort an ihn gedacht hatte. Es habe ihn gefehlt. Hanna fand hinter Franz. Der rannte, ohne sie zu sehen, nach dem Motorbootenden.

Rapp bildete Hanna an und löschte. Es war das Vordeln eines Siegers. Während eines Beschlages fühlte sie eine große Welle durch ihren Körper laufen. Das lächelte sie belahne. Dann schritt sie wie an seinen Gedanken langsam auf den Sieger zu. Sie wollte ihm die Hände reichen... Es ging nicht. Rapp kam einen Schritt näher.

„Sanna?“ sagte er ruhig.

Tränen flossen in ihre Augen. Sie hob ihr Gesicht. „Noble...“ sagte sie und schweig erwidelt.

## Fahrrad-Zubehör Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

Wettermantel Lederjacken

Gummi-Bieder

**OLYMPIA**  
FESTIVAL VOELKER  
OLYMPISCHEN SPIELEN  
Gestaltung: Leni Riefenstahl  
Festliche  
Erstaufführung  
heute 3<sup>40</sup>, 6<sup>00</sup>, 8<sup>20</sup>  
C. T. Riebeckplatz

**CASINO** Hardenbergstraße 1  
Freitag bis Montag, abds. 8.10  
**Der Mustergatte**  
Heinz Rühmanns beste Leistung  
„Ein Spak, der kein Auge trocken läßt.“  
Bitte verlangen Sie bei dem Besuch von Gaststätten die „Hallschen Nachrichten“

**Achtung! Fabriken**  
Nehme noch an:  
Weiben von Fabrikräumen  
Stallungen, Keller  
Arnold Siavers, Maurer, Halle-Straße 15, Hof 1, Hof 2, Hof 3

**Deutschländler**  
Freitag, 29. April  
6.00: Götterspiel; Morgenluft  
Weiterbildend; anziehend  
Wunderbar; deutsch (7.00)  
8.00: Sprechtheater  
9.00: Sprechtheater  
10.00: Mit dem „Van Gogh“  
unterwegs; Kritik über den  
neuen deutschen Ballade.  
10.30: Der „Sonderausgabe des  
Schiffbauers“  
10.45: Sprechtheater  
11.15: Sprechtheater  
11.30: 2. Teilung neue Wimmer;  
anziehend; Sprechtheater.  
12.00: Wölfl zum Mittag.

**CT LICHT SPIELE**  
**Schauburg**  
Ab morgen Freitag!  
**Hilde Krahl**  
Albert Matterstock  
in  
**Willy Forst's**  
genialem Meisterwerk!

**TOBIS**  
**Serenade**  
mit  
Igo Sym - Walter Jansen  
Iris Odemar - Hans  
Zankeremann  
Musik: Peter Kreuder  
Ein filmisches Thema:  
„Die zweite Frau“

**BURG-THEATER**  
Ab Freitag bis Sonntag  
**Die Farm am Mississippi**  
Sensation  
Alles hat Zutritt  
**Aus Ihrem Stoff**  
Anzug oder Mantel, gleich gut  
Zutragen v. 30. - 32. An. in Str. 10  
Heye, Krukenbergstraße 2.

**Das Mädchen mit dem guten Ruf!**

**Handwerker-Anzeigen**  
**Waltergeschäft**  
seit 1914  
In der Halle-Straße 15  
aus der Werkstatt  
Steyn, Steiner,  
Wessely die entsehbare  
Gründungs- und Fortschritte  
für den deutschen Film.

**CT LICHT SPIELE**  
**Gr. Ulrichstr. 51**  
Ab heute Donnerstag  
Ein begeistertes Filmwerk  
in deutscher Sprache:  
**Die Sensation zweier**  
begeisterter Stimmen

**Jeanette MacDonald**  
**Nelson Eddy**  
**Maienzelt**  
Eine bezaubernde Romanze  
über den letzten Tag der  
ersten Frau, um die Liebe des  
Mannes, um die Liebe des  
Mannes aus erster Ehe kämpft.  
Wie „Maskerade“ und „Ma-  
squerade“ wird auch „Willy Forst-  
Serenade“ für jeden Men-  
schen zum unvergesslichen For-  
lebnis. Als Hauptdarstellerin  
erhielt Hilde Krahl die mit  
diesem Film in die erste Reihe  
unser besten jungen Schau-  
spielerinnen tritt Willy Forst  
Wessely die entsehbare  
Gründungs- und Fortschritte  
für den deutschen Film.

**Unter den Dächern von Paris**  
Das zarteste, beglückendste und zarteste  
Erlebnis, das der Tonfilm  
der Welt kennen lehrt.  
Ein Film aus Paris, der Stadt  
des Lichts, der Stadt ohne Schlaf!  
Wer die Stadt ohne Schlaf  
Mit dem unvergleichlichen  
Schlager  
**in Paris - in Paris sind die Mädchen so süß!**  
Rechtzeitige Plätze sichern!

**Aus Ihrem Stoff**  
Anzug oder Mantel, gleich gut  
Zutragen v. 30. - 32. An. in Str. 10  
Heye, Krukenbergstraße 2.

**Unser Angebot:**  
**Jg. Schnittbohnen 42**  
**Gem. Gemüse V 64**  
**Apfelmus 64**  
**Kirschen mit Stein 98**  
Besonders preiswert!  
**Tafelreis 22**  
**Voltheringe 10**  
**Oelfardinen 45**  
**Senfgrüchen 65**  
**Gewürzgucken 8**  
**Sichkonseroen**  
in großer Auswahl  
**SCHADE & FÜLLGRABE**  
38

## Wettermantel Lederjacken Gummi-Bieder

**Wiederholung!**  
Freitag,  
Sonabend und Sonntag  
23 Uhr  
**3 große Nacht-**  
**Vorstellungen**  
mit einem der bedeutendsten  
und interessantesten  
**Groß-Tonfilme Europas!**  
**Sous les toits de Paris**  
„Unter den Dächern von Paris“  
Das zarteste, beglückendste und zarteste  
Erlebnis, das der Tonfilm  
der Welt kennen lehrt.  
Ein Film aus Paris, der Stadt  
des Lichts, der Stadt ohne Schlaf!  
Wer die Stadt ohne Schlaf  
Mit dem unvergleichlichen  
Schlager  
**in Paris - in Paris sind die Mädchen so süß!**  
Rechtzeitige Plätze sichern!

**Ver-schiedenes**  
**Stämpel**  
in jeder Größe  
ausgestrichelt  
preiswert  
anhandelt  
oder anbringt  
H. Schmees Nr. 84  
Str. 91, Hof 1  
3.000  
3.000

**Hamburger Büfet**  
Markt 23 (neben Waagegebäude)  
**Heute** Donnerstag auf  
vielseitigen Wunsch  
**aus Gr. Preis - Dirigieren**  
(Vier Preise)  
Freitag, den 29. April  
**Ehren - Abschieds - Abend**  
Der Kapelle Peschel-Münchow  
Stimmung! Humor!  
**Am 1. Mai wieder in Halle**  
Der ungarische Meistergeiger  
**Geny von Hegedüs**  
mit seinen fünf leuchtigen Söhnen  
der Palla!  
Ausgewählte Abendkarte bei  
billigen Preisen!  
Werer Büffet bei 30.00  
**Antierstelle**  
Rohre oder  
Stanzmaschine  
3.000  
3.000  
**Serr**  
In der Halle-Straße 15  
aus der Werkstatt  
Steyn, Steiner,  
Wessely die entsehbare  
Gründungs- und Fortschritte  
für den deutschen Film.

So begann Franz Markwards Weife nach ihm zum Handlung der WEG-Staaten.

„Rothsch 504, mein Herr“, mahnte der General, der Franz in seine Baracke führen wollte. „Wunderbar!“

„Gingeläng! mahnten sie nach Franz's Rückkehr. Denn Anblick des schönen hellen sonnigen Raumes...

„Donnerstags“ entfaltete sich Franz. Es klang nach einer Entdeckung und freute Franz. „Aber“, fuhr Franz schnell ernst werdend fort.

„Gerrig!“ fuhr Franz auf. „Ich habe nie gefraht, ob er feinerer, 1908, wie er sich, abenteuernd wie alle Flugpioniere jener Zeit...

„Das meinst du doch auch, nicht?“ sagte Franz trocken. „Die Sache in Benedig ist deinem alten Herrn eben doch auf die Nerven gegangen.“

„Ja, Benedig!“ ergriff Franz lebhaft das Wort, „ich habe dich damals geliebt und geliebt, schließlich sagte mir der Herr im Hotel, dich, nachdem du mich über Kroatien zurückgeführt hast.“

„Wapp stuchte die Schultern. „Du bist hier, Franz, am in Eifer, auslesen, was die Zeitungen zu der Sache in Benedig alles sagen?“

„Nein“, rief Franz, „meinetwegen ist er nicht ein einziger Sieg unter den Umständen anderen Preises und Verdienste, ist die seltsame Wette eines Sportmannes.“

„Er hatte Tränen in den Augen, ich glaube, er hätte sie mehr um dich als um Benedig — wenn man dich bei dem Anblick nie recht sah.“

„Verstehst, wie?“ „Ja eben so.“, antwortete Rapp ausweichend. „Du bist du die Maschinen am Bord?“

„Das ist ein gewisser Generalstab!“ sagte Franz. „Du bist du die Maschinen am Bord?“

„Das ist ein gewisser Generalstab!“ sagte Franz. „Du bist du die Maschinen am Bord?“

„Das ist ein gewisser Generalstab!“ sagte Franz. „Du bist du die Maschinen am Bord?“

„Das ist ein gewisser Generalstab!“ sagte Franz. „Du bist du die Maschinen am Bord?“

„Ganz verzeih!“ sagte er mit einem Klaps auf die Stirne hinzu. „Sonn was?“ erkundigte sich Rapp mit lebhaften Stimmen.

„Ra, von der Dege!“ antwortete Franz abmahnend. „Ich bin!“ sagte Rapp erleichtert.

„Ra, von der Dege!“ antwortete Franz abmahnend. „Ich bin!“ sagte Rapp erleichtert.

„Ra, von der Dege!“ antwortete Franz abmahnend. „Ich bin!“ sagte Rapp erleichtert.

„Ra, von der Dege!“ antwortete Franz abmahnend. „Ich bin!“ sagte Rapp erleichtert.

Martha Schilling geb. Pfister. Schmerzhaft zehrt dies an im Namen aller Hinterbliebenen. Fritz Schilling. Halle a. S., den 28. April 1938.

Auguste Ködderitz geb. Thomas. In stiller Trauer. Ihre Kinder. Teutschenthal, den 27. April 1938.

Ewald Döring im Alter von 32 Jahren zu sich. In tiefer Trauer. Frau Anna Döring, Ww. nebst Tochter u. Schwagerenteiler.

Oswald Schirm die letzte Gedenk- und Beerdigung. Besonderen Dank Herrn Richter, Schollmeier für die tröstlichen Worte...

Otto Töpfer Für die überreiche Fülle von Beweisen der Liebe und Verbundenheit beim Heimgang unseres unermesslichen Sohnes und Bruders.

Sommer-Sprossen vertrocknete in kurzer Zeit durch Frisch's Schweinssalat.

Zurück Prof. Dr. Sowaade Marktplatz 22. Complets, Kostüme, Kleider, Blusen in der mod. Ausführung.

Damen-Mäntel Complets, Kostüme, Kleider, Blusen in der mod. Ausführung. Hermann Bästler, Halle a. S., den 27. April 1938.

Auktion. Freitag, den 29. d. M., vormitt. 10 Uhr. In der Halle des Adolfs-Hilf-Ring 9/10 in Halle (Saale).

RITER HAUS-SALE. Blumengelenke fein lackiert. 70 1.- 1.20 1.35 1.45.

Seiflix zum Bohren ausgefeinert für jeden Boden es sich eignet!

Seiflix zum Bohren ausgefeinert für jeden Boden es sich eignet!

Seiflix zum Bohren ausgefeinert für jeden Boden es sich eignet!

Deutsche Rohrleitungs-Kaufmannsgesellschaft, Bitterfeld. Erste Aufforderung zum Entschuss unserer Kleinaktien über RM. 50.-.

Deutsche Rohrleitungs-Kaufmannsgesellschaft, Bitterfeld. Erste Aufforderung zum Entschuss unserer Kleinaktien über RM. 50.-.

Deutsche Rohrleitungs-Kaufmannsgesellschaft, Bitterfeld. Erste Aufforderung zum Entschuss unserer Kleinaktien über RM. 50.-.

Deutsche Rohrleitungs-Kaufmannsgesellschaft, Bitterfeld. Erste Aufforderung zum Entschuss unserer Kleinaktien über RM. 50.-.

Deutsche Rohrleitungs-Kaufmannsgesellschaft, Bitterfeld. Erste Aufforderung zum Entschuss unserer Kleinaktien über RM. 50.-.

Alle Sorten Kückenfutter, Hundekuchen, Katzenfutter, Vogelfutter. Gebr. Toedtlöff, Gr. Steinstraße 34.

Unterricht. Wer bildet zum Redner? 207 Tageszeit begehbar. Anzeigebüro des „Völkischen Beob.“, Leipzig, Nr. 1, B. 802, 20. Ullrichstraße.

Leent-Ruckschiff und Maschinen-Schneiden in den Dampfangen und Arbeitsgeräten der Deutschen Robelsteink. Anwendung bei allen Ortswaltungen.

Das tägliche Kochbuch. Bitterfeld, den 29. April. Erstes Gericht (für 3-4 Personen): Gedämpfter Fisch zu Kartoffeln und Gemüse.

Auch bei wärmerem Wetter Seefisch ein Genuß. Ueberzeugen Sie sich davon. Seelachsfilet 1/2 kg 350, Kabeljaufillets 400, Goldbarsch 400.

Lipsia-Schuhe Der Wunsch aller Füße. Wir immer Sie gehen und stehen, bieten Ihnen unsere neuen orthopädischen Formen und Modelle höchste Bequemlichkeit.

Apfelsaft bekümmert sich nicht um die Gesundheit! Buchführung, Englisch, Ver-schiedenes, Geld, TITTEL, Stickerl, Gerdje.

Lebende Spiegelkarpfen 1-1 1/2 kg schwer 88. Ueberzeugen Sie sich davon. Seelachsfilet 1/2 kg 350, Kabeljaufillets 400, Goldbarsch 400.